

Januar 2022

# Miteinander

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

1



## Liebe Leserin, lieber Leser,

2

so viel wurde in der letzten Zeit über die Übertragungswege diskutiert. Wie infektiös sind eigentlich Geimpfte, welchen Sinn machen welche Einschränkungen, und was ist mit der neuen Variante, wie leicht wird diese übertragen? Wie können wir verantwortungsvoll Weihnachten feiern? Jeder Tag brachte neue Entwicklungen, Omikron tauchte pünktlich zum Advent auf. Mal wieder eine Herausforderung für jede Planung.

Also wurde auch in der Kirche über Übertragungswege diskutiert, im Land, im Bistum, bei uns in St. Birgid. Und damit sich das Virus nicht so gut übertragen kann, haben wir beschlossen unsere Gottesdienste zu übertragen. Zumindest (wieder) eine Predigt als Impuls für die Feier daheim, von überall abrufbar im Internet, als Ergänzung zu den vielen Open-Air-Wortgottesdiensten und Christmetten, damit sich die Besucher gut verteilen können. „Streamen“ haben wir ja schon im letzten Jahr begonnen einzuüben, „Go(o)d evening“ lässt grüßen. Die Kirche und auch unsere Pfarrei sind digitaler geworden.

Das ist gut so. Denn die Zeiten und die Menschen mit ihren Bedürfnissen ändern sich, auch im Blick auf Gottesdienstbesuche. Die täglichen „Podcasts“ als kurze geistliche Impulse für den Tag erfreuen sich schon seit über eineinhalb Jahren großer Beliebtheit. Auf unserer Homepage ([www.st-birgid.de](http://www.st-birgid.de)) gibt es, wie auch im „echten“ Leben in der Pfarrei, jeden Tag Neues zu entdecken. Vieles, was

es „live“ gibt, hat sich auch ins Digitale übertragen. Und jetzt, zu Weihnachten, wollen wir mit unseren digitalen wie natürlich auch den analogen Angeboten vor Ort deutlicher denn je vor allem eines übertragen: Hoffnung! Die Hoffnung schenkende, froh und Mut machende Botschaft Gottes. Wir wollen der Angst vor dem Morgen etwas viel Stärkeres entgegensetzen: Zuversicht.

Denn das ist Weihnachten. In der „Ur-Weihnacht“ damals vor gut 2000 Jahren war die Not mindestens so groß wie heute. Die Menschen hatten Angst vor der Zukunft, sie hatten Angst, Macht und Einfluss zu verlieren, ihr Leben nicht mehr selbst bestimmen zu können. Da war viel Verzweiflung spürbar. Und mitten hinein in diese Welt, in die dunkelste Nacht, kam Gott. Und er kommt auch heute wieder in unsere Welt, mit jeder Menge Hoffnung und Zuversicht im Gepäck. Gott wollte Mensch werden, und seine lebensbejahende Liebe, seinen Frieden und seine schöpferische Kraft übertragen auf den Menschen. Gott hat den Himmel und die wunderbarsten Perspektiven für uns aufgeschlossen – Weihnachten ist sozusagen der Anti-Lockdown Gottes. Diese Botschaft will dich berühren, trotz aller Kontaktbeschränkungen.





Genau das wünsche ich uns allen. Weihnachten ist ein Fest der Zuversicht. Wer Weihnachten feiert, vertraut darauf, dass Gott einen neuen Anfang setzt. Wer Weihnachten feiert, baut auf die Liebe und Nächstenliebe, die von Gott kommt und die es weiterzugeben gilt. So viele in unserer Pfarrei tun dies längst – durch unermüdlichen Einsatz bei „St. Birgid hilft“, durch Unterstützung unserer verschiedenen Projekte in Namibia, Vietnam, Mexico, Burkina Faso und hier vor Ort (Caritas). Allen einmal mehr ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Und, wer weiß – vielleicht wird ja bald wieder über Übertragungswege diskutiert. Wenn andere spüren, dass wir Christen rund um St. Birgid und gerne überall auf der Welt etwas ausstrahlen und auf andere übertragen wollen: rücksichtsvolles und verantwortungsvolles Handeln in der Pandemie, Nächstenliebe, Hoffnung und Zuversicht.

Ihnen allen und Ihren Familien ein gutes, friedliches und segensreiches Weihnachtsfest, eine fröhliche, selige und gnadenbringende Weihnachtszeit.

Auch im Namen des gesamten Pastoralteams, Ihr

Frank Schindling

Frank Schindling, Pfarrer

Er sagt „Ja“ zu dir und will, dass du es weiter sagst – per Telefon, Brief oder persönlich. Er will, dass sich die Hoffnung überträgt und die Nächstenliebe. Er will, dass sich dieses liebende und annehmende „Ja“, das er dir sagt, überträgt in all dein Denken und Tun.

## .KINDER & FAMILIE.



4

### Besuch von den Sternsängern

Sie wünschen den Besuch der Sternsänger, die den Segen zu Ihnen nach Hause bringen? Bis zum 3. Januar können Sie sich online auf unserer Homepage oder telefonisch im Zentralen Pfarrbüro anmelden – erstmals bitten wir auch in Auringen, Medenbach und Naurod aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung. Die Besuche finden an dem Wochenende vom 6. bis 9. Januar statt. Wir freuen uns Sie wieder mit den Königinnen und Königen zu besuchen!

Unter dem Motto „Gesund werden – Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Sternsängeraktion 2022. Mit den Spenden werden Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen finanziert, die in abgelegenen Regionen liegen und von der Regierung vernachlässigt werden. Auch der Zugang zu Medikamenten wird erleichtert, wenn mobile Krankenhäuser und Ärzte zu den Familien und Kindern kommen. Mit der Hilfe der Sternsänger werden tägliche Versorgung sichergestellt und auch der Zugang zu sauberem Wasser ermöglicht. Besonders jetzt in der Coronapandemie werden Hygieneregeln wie regelmäßiges Händewaschen vermittelt und an Schulen neue Sanitäranlagen, die die Hygienesituation verbessern, eingerichtet.

Unsere Kinder und Jugendlichen sind 2022 für Sie wieder unterwegs und freuen sich von Haus zu Haus den Segen zu bringen – natürlich mit Abstand und nur wenn es die tagesaktuelle Lage zulässt!

### Sternsängeraktionen vor Ort

#### NOR/DEL:

##### Fr 7.1.

Besuche in **BRE/ IGS/ WAL** ab 13 Uhr mit Pausen, Ende gg. 16.30 Uhr

##### Sa 8.1.

**Besuche in DEL** ab 13 Uhr mit Pausen  
Sternsänger-Gottesdienst um 18 Uhr  
Ende nach dem Gottesdienst 19.00 Uhr

##### So 9.1.

Sternsänger-Gottesdienst um 9.30 Uhr  
**Besuche in NOR** ab 11.15 Uhr  
Ende gegen 15.00 Uhr

#### BIE:

##### So 9.1.

Sternsänger-Gottesdienst um 11 Uhr  
Besuche in **BIE** und **KLP**  
Ende gegen 17.30 Uhr

#### ERB:

##### Sa 8.1.

Sternsänger-Gottesdienst um 18 Uhr  
**So 9.1.**  
9.30 Uhr Treffen in **Maria Aufnahme**  
Besuch der Familien in **ERB**  
Ende gegen 15.30 Uhr

#### SON/RAM:

##### So 9.1.

Sternsänger-Gottesdienst um 11 Uhr  
Besuch in den Kliniken  
Besuche in **SON** und **RAM**  
Ende gegen 17.30 Uhr

## .MINIS & JUGEND.

### Neun Jugendliche gefirmt

„Atme in uns, Heiliger Geist“, spielte und sang die Jugendband BON beim Einzug zur Firmung in der Pfarrkirche St. Birgid Bierstadt. Das Lied passte gleich doppelt: nicht nur dass die neun Jugendlichen bei der Firmspendung durch Pfarrer Frank Schindling den Beistand des Heiligen Geistes erfuhren, sondern sie hatten auch buchstäblich einen langen Atem bewiesen. Begonnen hatte die Firmvorbereitung nämlich schon 2019, coronabedingt wurden die Firmgottesdienste 2020 um ein Jahr verschoben. Im Mai firmte Bischof Georg Bätzing dann in drei Feiern bereits 90 Jugendliche; nun also folgte die vierte und letzte Firmung, die Pfarrer Frank Schindling mit Genehmigung aus Limburg selbst vornehmen durfte. „Ich soll euch explizit von Bischof Georg grüßen“, sagte Schindling. Im Rahmen der Visitation im Frühjahr hatten die Firmanden den Limburger Bischof in einer Videokonferenz kennengelernt.



### AUR/NAU/MED:

Auf jeden Fall finden die Besuche im Zeitraum vom **5.-12.1. in Auringen, Medenbach und Naurod** statt.

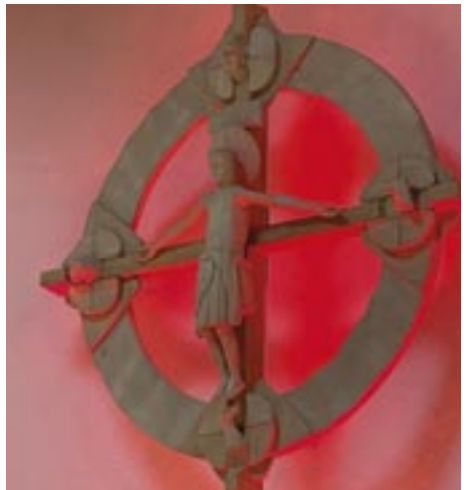
### So 9.1.

Sternsinger-Gottesdienst um 9.30 Uhr

Machst Du mit? Dann melde Dich schnell bei uns. Entweder online über unsere Homepage oder ruf einfach im Zentralen Pfarrbüro an (0 61 22/58 86 70) oder schick eine E-Mail an [minis@st-birgid.de](mailto:minis@st-birgid.de) und verrate uns, wo Du als Sternsinger unterwegs sein willst.

### So 06.02. FamilienZeit DEL

Kinder und ihre Familien sind am Sonntag, dem 6. Februar, um 11 Uhr wieder zur FamilienZeit nach St. Stephan Delkenheim eingeladen. Dieser Gottesdienst ist ganz auf euch abgestimmt und vorher und/oder nachher gibt es meist noch eine kleine Aktion für alle.





„Heute sagt ihr Ja und steht dazu“, wandte sich Schindling an die Jugendlichen. Bei der Firmung gebe es kein „Ja, aber“ oder „Ja, vielleicht“, andererseits sei das „Ja“ in dieser Feier aber auch kein „Ja und Amen zu allem“. In den Bausteinen der Vorbereitungszeit sei es um viele Fragen des Glaubens gegangen, auch um kritische. Doch am Ende stehe nun ein Ja zu dem Weg, den Jesus selbst aufgezeigt habe. „Er hat so viel zu geben dieser Gott“, sagte Schindling.

Auf das Taufbekenntnis folgte die Firmung. Mit der Firmung und dem Ja zu Gott hätten die Jugendlichen nun ihren Platz in der Kirche gefunden und seien bereit ihren Glauben zu leben, sagte der Pfarrer. Im Anschluss trugen die Jugendlichen und Firmpaten ihre Fürbitten vor, in denen unter anderem für die Betreuer und Kinder im Marienheim Hostel in Namibia gebetet wurde und für die die Kollekte des Gottesdienstes bestimmt war.

Musikalisch hatte die Jugendband BON um Rudi Neu die Feier gestaltet. „Damit habt ihr komplett gemacht, was im Mai begonnen hat“, dankte Schindling den Nachwuchsmusikern, die bei allen vier Firmfeiern mit dabei waren.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

## Mi 09.02. Wer leitet einen Baustein? NOR

Im Februar beginnen im Rahmen der Firmvorbereitung die Planungen für den neuen Glaubenskurs in unserer Pfarrei und wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung und Mitarbeit freuen. Auch dieses Mal möchten wir viele interessante Bausteine anbieten und den Jugendlichen



so die Gelegenheit bieten, sich mit den Fragen auseinanderzusetzen, die sie berühren und ihr Interesse wecken.

Wir suchen wieder Menschen aus der Gemeinde, die sich vorstellen können, einen solchen Baustein zu leiten. Dabei kann alles, was mit Glaube und Kirche zu tun hat, zum Thema gemacht werden. Das erste Treffen der Bausteine-Leiterrunde findet am Mittwoch, dem 9. Februar, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Christ König in Nordenstadt statt. Nähere Infos gibt es schon jetzt bei Anne Goerlich-Baumann, [a.goerlich-baumann@st-birgid.de](mailto:a.goerlich-baumann@st-birgid.de).

**Nach den Sommerferien starten wir dann mit einem Jahr Verzögerung in die neue Firmvorbereitung – pandemiebedingt werden wir drei Jahrgänge (1. August 2004 bis 31. Juli 2007) einladen.**



### Kinder- und Jugendfreizeiten 2022

Endlich liegen sie aus und können online abgerufen werden: unsere Anmeldungen für die Kinder- und Jugendfreizeiten für den Sommer.

- Zu Beginn der Sommerferien, vom 22. Juli bis 2. August, reisen unsere Kinder und Jugendlichen (ab 9 Jahre) nach Herstein – dort könnt ihr einfach mal abschalten, viele nette Leute kennen lernen und in der Natur ganz viel erleben. Am Lagerfeuer, im Freibad, bei den Wanderungen oder bei der Wasserschlacht erlebt ihr unvergessliche Augenblicke!



- Jugendliche ab 16 Jahre fahren vom 25. Juli bis 11. August nach Irland. Natürlich gibt es viele Ausflüge und Drei-Gänge-Menüs. Wir entdecken Dublin, Kildare, Kilkenny und lassen uns auf den Cliffs of Moher den Wind durchs Haar fahren.



- Vom 18. bis 29. August können Jugendliche ab 13 Jahre im Salzburger Land in Österreich in einem urigen Berghof die Natur entdecken. Auf geht's! Der Berg ruft! Natürlich gibt es auch Workshops und Spiele und superleckeren Essen...

- Und vom 24. bis 29. Oktober geht es für unsere Minis wieder auf Herbstfreizeit...



Vier gute Gelegenheiten Spaß, Spiel und eine tolle Gemeinschaft zu erleben!! Also, fangt am besten gleich an zu planen und holt euch die Anmeldungen!

## ...SPIRITUELLES...

### Nikolaus trifft Weihnachtsmann



Eine ungewöhnliche Begegnung beobachteten die Besucher des lebendigen Adventskalenders am Nikolaustag vor der Kirche Christ König Nordenstadt. Dort trafen der heilige Bischof alias Christina Schleider und der Weihnachtsmann (Anne Goerlich-Baumann) mit einem Kind, gespielt von Andrea Karger, aufeinander, um mehr über den Bischof von Myra zu erzählen. Die kurze szenische Lesung war Teil eines kleinen Programms, das das Verwaltungsteam der Pfarrei St. Birgid gemeinsam mit Pastoralreferent Jürgen Otto vorbereitet hatte.

Für die besondere musikalische Note sorgte zur Freude aller Regine Wagner am Saxophon. Und so erklangen die Lieder „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Tragt in die Welt nun ein Licht“ und

„Kündet allen Menschen in der Not“ in der kalten Abendstunde warm und gut begleitet auf dem nur von zwei Laternen erleuchteten Kirchplatz.

Für den Heimweg gab es dann für alle noch ein Tüte Plätzchen, die FSJ-lerin Elisa Werz tagsüber liebevoll mit Schleife und Tannenzweig gepackt hatte.

Der lebendige Adventskalender ist ein Gemeinschaftsprojekt der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Nordenstadt. Aus unserer Gemeinde beteiligten sich auch Familie Herok und die Minis um Armin Hellinger an der Aktion.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann



### So 16.01. SINNVOLL ERB

Um 11 Uhr in Erbenheim erwartet Sie ein Gottesdienst, der Sinn macht und die Sinne anspricht. Klangschale, Weihrauchfass und Co lassen unsere Sinne aufmerksam werden, und wir dürfen in besonderer Weise zuhören und hinsehen. Da liegt was in der Luft...

### So 23.01. Go(o)d evening@Home

Corona hat uns gezeigt: Digitale Gottesdienste haben einen besonderen Wert, nicht nur in Zeiten der Krise. Daheim zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, und im Gottesdienst frei Haus doch mit so vielen verbunden zu sein – dazu lädt das bewährte „Go(o)d evening“-Team um 18 Uhr ein.

### Patrozinium im Sommer

Die Infektionszahlen sind hoch, die Pandemie hat uns auch in diesem Winter wieder fest im Griff. Deshalb werden wir unser Patrozinium nicht wie gewohnt Anfang Februar in unserer Pfarrkirche begehen, sondern am Sonntag, dem 17. Juli! Also, save the date!

## ERWACHSENENBILDUNG

### Glaubst du das?

Mit diesem Vers aus dem Johannes-evangelium ist der Glaubkurs für Erwachsene überschrieben, der im März beginnt und dessen Ausschreibung mit einem eigenen Heft nun ausliegt. In Anlehnung an unser Firmkurskonzept sind es unsere Ehren- und Hauptamtlichen, die dazu ein-



laden, mit ihrem Blick und ihrer Erfahrung auf den Glauben zu schauen – im Gespräch, im Gebet, ganz praktisch, meditativ oder historisch. Sei es, dass man mit dem Rad unsere Kirchen erkundet, sich beim Werkeln im Grünen ins Gebet vertieft oder darüber diskutiert, wo Unrecht anfängt oder wie Glaube in unser modernes Leben passt, wie man Religion, Naturwissenschaft und Technik zueinander in Bezug setzen kann. Sie sind eingeladen mit Lego Ihre Gedanken sichtbar zu machen; es geht aber auch um nachhaltige Tierhaltung und darum in der Fastenzeit den Tag gemeinsam zu beginnen. Der Tod und die Kraft des Erinnerns stehen im Mittelpunkt eines weiteren Bausteins. Zum Thema gemacht werden die eigenen Gotteseerfahrungen, das Leben zur Zeit Jesu und es gibt eine Einladung zur Meditation mit dem Herzensgebet.

Neugierig geworden? Sie haben die Wahl – Sie können sich zu einem oder gleich zu allen Bausteinen über die Homepage oder das Zentrale Pfarrbüro anmelden. Alles ist möglich. Bitte beachten Sie, dass für jeden Baustein eine eigene Anmeldung erforderlich ist.

**Herzlich laden wir Sie zum offiziellen Start des Glaubenskurses im Aschermittwochsgottesdienst am 2. März um 19 Uhr in St. Elisabeth Auringen ein.**

## ...MUSIK&CHÖRE...

### Stimmungsvoller 2. Advent

„In das Warten dieser Welt...“ – so war das Adventssingen in St. Elisabeth Auringen überschrieben, zu dem der Ortsausschuss vor das Gemeindezentrum eingeladen hatte. „Wir warten alle – auf die Ankunft des Herrn, aber auch auf das Ende von Corona“, begrüßte Ortsausschussvorsitzende Anne-Cathrin Hein die Gemeinde. Gerade deshalb sei es so wichtig Dinge zusammen zu tun, in Kontakt zu bleiben. Mit Lichterketten in den Bäumen, einem Feuerkorb, Windlichtern und der von innen beleuchteten Kirche erstrahlte der kleine Platz heimelig und einladend. Vom einsetzenden Regen ließ sich niemand abhalten, schnell wurden Regenschirme verteilt, die schon bald darauf wieder zusammengeklappt werden konnten, weil es aufhörte zu tropfen.

Begleitet von Bernhard Einig am E-Piano erklangen dann die Lieder „In das Warten dieser Welt“, „Magnificat anima mea“, „Maria durch ein Dornwald ging“ und „Macht hoch die Tür“. Unterbrochen



wurde der Reigen von einem herzlich gesungenen „Viel Glück und viel Segen“. Das Ständchen galt Ortsausschussmitglied Erika Scherf, die vor kurzem ihren 80. Geburtstag gefeiert hatte. Sichtlich gerührt nahm das engagierte Gemeindemitglied die musikalischen Glückwünsche entgegen.

In den Liedpausen wurden besinnliche und heitere Texte vorgelesen. Auch die Geschichte von der schwangeren Maria, die ihre Cousine Elisabeth besucht, wurde vorgetragen. Die Begegnung der beiden heiligen Frauen wurde auch im Adventsfenster thematisiert, das jeden Abend am Gemeindezentrum erstrahlt. Dort wird Woche für Woche bis Heiligabend eine vorweihnachtliche Szene dargestellt mit Puppen von Margot Roth.

Während draußen gesungen wurde und die Funken aus dem Feuerkorb in den Himmel stiegen, konnte im Gemeindezentrum für den guten Zweck eingekauft werden. Der Eine-Welt-Kreis hatte zum Adventsverkauf eingeladen, so dass man neben Kaffee, Honig und Schokolade auch Baum- und Kerzenschmuck sowie Schmuck und Tücher erwerben konnte. Das kreative Team um Marianne Blumbach hatte das Foyer in einen kleinen Marktplatz verwandelt und die Tische liebevoll dekoriert.

Für den Heimweg gab es dann für jeden Besucher des Adventssingens noch eine Tüte mit Weihnachtsplätzchen und ein Glühweinsset für daheim.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

### So 09.01. Ausklang BIE

„Festliche Klänge zum neuen Jahr“ mit Trompete und Orgel werden am Sonntag

dem 9. Januar, um 18 Uhr in St. Birgid Bierstadt zu Gehör gebracht. Herzliche Einladung zu diesem musikalischen Gottesdienst!

**Bitte schon einmal vormerken:**

**13.02. „Songs und Evergreens der Liebe“** – zum Mitsingen am Valentinsvorabend

**13.03. „Du bist das Licht der Welt“** – mit der Band „SyndiKath“ unter der Leitung von Thomas Klima

## ..CARITAS&EINE WELT..

### Eine-Welt-Verkauf im Advent

Wenn der Auringer Eine-Welt-Kreis zum Adventsverkauf einlädt, dann gibt es viel zu gucken, zu stöbern und einzukaufen. Denn nicht nur die Vielfalt, die angeboten wird, ist überzeugend, sondern auch die Präsentation – da wird geräumt, geplant,



dekoriert und aufgebaut, bis alles ansprechend platziert ist. In diesem Fall verwandelte sich das Foyer in St. Elisabeth in eine kleine Markthalle, damit über mehrere Tische verteilt jeder ungestört und ohne Gedränge in Ruhe einkaufen konnte. Außerdem galt 2G.

Um möglichst viele Gemeindemitglieder zu erreichen hatte die engagierte Gruppe als Termin den 2. Advent gewählt, da man sich so dem nachmittäglichen Adventsingen anschließen und morgens nach dem Gottesdienst ebenfalls zum Kauf einladen konnte. Mit den Einnahmen werden Projekte in Burkina Faso und Mexiko unterstützt!

Herzlichen Dank an unsere Eine-Weltler für ihr Engagement und ihre Bemühungen!

Text/Foto: Anne Goerlich-Baumann

orten ausliegen. Eine Karte erklärt zum Beispiel „Warum regional und saisonal einkaufen?“. Und so könnte für Weihnachten (und den nächsten Anlass) ein Motto sein: „Warum neues Geschenkpapier verwenden?“. Es gibt viele Möglichkeiten umweltgerechter zu verpacken, wie zum Beispiel bemaltes Packpapier oder eine Geschenktüte/Box, die öfter benutzt wird. Auch mit Stoff lassen sich Präsente verpacken. Einfach Stoff wie Papier verwenden und wer kann, näht kleine Geschenkebeutel, die ebenfalls wieder verwendet werden können.

Probieren wir es doch alle einfach mal aus. Denn der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht... und: jeder kleine (grüne) Schritt zählt 😊

## Grüne Ecke

### Weihnachten – das Fest der Liebe ...

... und der Familie. Aber auch ein Fest des Konsums und der Geschenke! Wie viele Rollen Geschenkpapier werden wohl jährlich an Weihnachten in Deutschland benötigt? Erst wunderschön anzusehen, doch nach wenigen Minuten bleibt nur noch ein riesiger Papierberg unterm Christbaum übrig. Nachhaltig ist irgendwie anders. Eine Tonne neues Papier benötigt laut Umweltbundesamt genauso viel Energie wie eine Tonne Stahl. Beschichtete Geschenkpapiere können nicht recycelt werden und sind sogar Restmüll. Oft braucht es nur einen kleinen Impuls, um etwas für die Nachhaltigkeit zu tun. Deswegen hat die AG Öko die „Grünen Schritte“ in Form von Postkarten entworfen, die zum Mitnehmen in den Kirch-

## ..... GREMIEN .....

### PGR nimmt Herzensprojekte in Angriff

Unser Pfarrgemeinderatswochenende begann am späten Freitagnachmittag im Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah in Simmern im Versammlungsraum mit Dorothee Heinrichs, die Geschäftsführerin des Diözesansynodalamts sowie des Diözesansynodalrats ist. Sie hat unseren Pfarrgemeinderat (PGR) schon einige Male begleitet und das Wiedersehen war sehr herzlich und man merkte allen Beteiligten die große Vorfreude auf die gemeinsame Arbeit an.

Zur Einstimmung begannen wir mit einem Bibelteilen. Dann schauten wir uns die zur Visitation erstellte Vision 2030 genauer an. Darin hatten wir im PGR einen Aus-

# BERG MORIAH



blick auf die Arbeit unserer Pfarrei für die kommenden zehn Jahre erstellt. Alle unsere Herzensprojekte, aber auch unsere Wünsche für die Entwicklung unserer Gemeinde, der Stadtkirche und der katholischen Kirche sind genannt. Gemeinsam entschieden wir, welche drei Themen wir näher diskutieren und weiterentwickeln wollten: „Stadtkirche“, „Außenwirkung unserer Pfarrei“ und „Online-Angebote“. Als viertes Thema legten wir die „Schöpfungsbewahrung“ fest.

Am Samstagvormittag hatte Dorothee Heinrichs schon Flipcharts für die Diskussionen vorbereitet. Zu jedem der ersten drei Themen gab es einen verantwortlichen Moderator. Alle anderen wechselten zwischen den Themen und brachten sich ein. Wir hatten zuerst die jeweilige Ist-Situation analysiert und anschließend Wünsche für einen Soll-Zustand formuliert. Daraus leiteten wir dann möglichst konkrete Ziele ab. Vor dem Mittag stellten wir gegenseitig diese Ergebnisse vor.

Auf die Mittagspause folgte eine Bewertung der Arbeitsergebnisse durch ein Stellspiel. Die Teilnehmer konnten so eine Bewertung zu den einzelnen Punkten abgeben. Dabei wurde gefragt: „Interessiert mich das Thema?“, „Da möchte ich mitarbeiten“ und „Da habe ich konkrete Ideen“.

Dabei wurden die Themen recht unterschiedlich bewertet und es zeigte sich, dass beispielsweise beim Thema „Stadtkirche“ zwar gute Ideen und Ansätze existieren, die Motivation bei den meisten Teilnehmern, auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre, nicht besonders hoch ist. Dennoch beschlossen wir, die for-

mulierten Ziele gemeinsam anzugehen. Beim Thema „Außenwirkung unserer Pfarrei“ gab es sehr viele, sehr spannende und kreative Ideen und auch eine große Bereitschaft unter den Teilnehmern, an der Umsetzung mitzuarbeiten. Allerdings fiel es uns zunächst schwer, konkrete Ziele zu formulieren, was wir genau erreichen wollen und wie wir den Erfolg der Maßnahmen dann prüfen können. Die Ideen und ersten Überlegungen wollen wir deshalb nun in unsere Gremien bringen und die weitere Entwicklung und Konkretisierung planen.

Wir waren uns alle einig, dass wir insbesondere während der Corona-Zeit viele gute Online-Angebote gemacht haben. Trotzdem konnten wir verschiedene Dinge benennen, die Potenzial für Verbesserungen hinsichtlich unserer Homepage und den digitalen Angeboten bieten. Hier konnten wir auch bereits erste konkrete Maßnahmen benennen, die teilweise schon umgesetzt wurden. Auch diese nächsten Schritte für das Thema „Online-Angebote“ sollen in den nächsten Wochen auf den Weg gebracht werden.

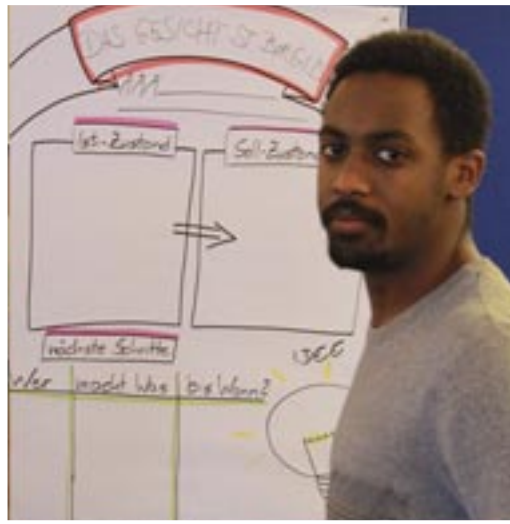
Am Nachmittag stieß dann Janet Heine von der AG Ökologie zu uns und wir bearbeiteten das letzte offene Thema: „Schöpfungsverantwortung“. Heine gab uns zunächst eine kurze, knackige Einführung in das Thema und stellte dar, welche innerkirchlichen Vorgaben bereits existieren. Sie schlug vor, zunächst Leitlinien für die Pfarrei aufzustellen, die als künftiger Rahmen für alle weiteren Aktivitäten gelten sollen. Um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, sich in das Thema zu finden, hatte Heine verschiedene Leitlinien anderer Pfarreien und Bistümer







# PFARRGEMEINDE RAT-WOCHENENDE



dabei, die analysiert und besprochen wurden. Es wurde dann beschlossen, dass eine Gruppe eine Vorlage dieser Leitlinien erstellt. Janet Heine und Jürgen Otto von der AG Ökologie werden in dieser Gruppe dabei sein. Es kann und soll aber noch weitere Mitglieder geben – in unseren Gremien und Gruppen wird nun dafür geworben.

Am Abend fanden wir uns in der Kapelle ein, um zusammen einen Gottesdienst zu feiern. Anstelle der Predigt hörten wir Taizé-Musik und Pfarrer Frank Schindling lud uns ein, dazu unser „Wort des Tages“ zu sagen. So konnten wir uns noch einmal darauf besinnen, was wir gemeinsam geschafft und welches Miteinander wir erlebt haben. „Gestärkt“, „Achtsamkeit“, „Zukunft“, „Gemeinschaft“, „strukturhaltend“, „konstruktiv“, „anwenderfreundlich“ und „Dankbarkeit“ waren einige der Wörter, die da genannt wurden. Anschließend beendeten wir den Tag gemeinsam bei Käse, Wurst, Nordenstädter Apfelwein und netten Gesprächen in lockerer Runde.

Den Sonntagvormittag nutzten wir noch einmal, zur Reflexion der erarbeiteten Aufgaben und Ziele und glichen sie mit unseren Erwartungen an das Wochenende ab. Ein großer Dank ging an Dorothee Heinrich, die mit Geduld und dem nötigen Sachverstand unsere große Gruppe moderierte und wesentlich zum Gelingen und dem Ergebnis des Wochenendes beitrug. Nach dem gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten wir uns voneinander. Im Bus merkte man dann noch einmal deutlich, dass das Wochenende in uns allen nachhallte.

Text: Thomas Hucke/Fotos: Lioba Czichos

**Mo 24.01. Ortsausschuss 19.30 Uhr AUR**

**Di 25.01. Gemeinsamer Ortsausschuss  
ERB/NOR/DEL 19 Uhr ERB**

**Do 27.01. Ortsausschuss 19.30 Uhr SON**

## ...GUT ZU WISSEN...

**Di 25.01./22.02. Trauernde trösten SON**



„Tote bestatten - Trauernde trösten“, unter diesem Leitgedanken sind wir gemeinsam mit unserem Bistum in unserer Pfarrei unterwegs und suchen neue Wege und Möglichkeiten für Verstorbene und ihre trauernden Angehörigen da zu sein. In diesem Rahmen möchten wir am Dienstag, dem 25. Januar, und am Dienstag dem 22. Februar, in das Sonnenberger Gemeindezentrum Herz Jesu, König-Adolf-Straße 12, von 17 bis 18 Uhr, ganz herzlich zu einem Trauercafé einladen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee ist Gelegenheit für Begegnung und Gespräch.

Text: Stephan Lechtenböhrer/Foto: Christiane Stockhausen

**Gesegnete Weihnachten und  
ein gutes und gesundes  
neues Jahr!**



# GOTTESDIENSTORDNUNG

20

## Freitag 24.12. Heiligabend

- 10.45 SON Krippenfeier bei Vitanas
- 14.30 NOR Kinderkrippenfeier
- 15.00 BIE Kinderkrippenfeier
- 15.00 AUR Ökumenische Kinderkrippenfeier auf dem Sportplatz
- 15.00 SON Kinderkrippenfeier
- 16.00 DEL Musikalisch, besinnliches Vorprogramm
- 16.30 DEL Christmette
- 16.30 ERB Familienchristmette
- 16.30 NOR Kinderkrippenfeier
- 16.30 SON Musikalisch, besinnliches Vorprogramm
- 17.00 SON Christmette mit der Schola
- 17.00 AUR Kinderkrippenfeier
- 17.30 BIE Musikalisch, besinnliches Vorprogramm
- 18.00 BIE Christmette
- 20.30 AUR Musikalisch, besinnliches Vorprogramm
- 21.00 AUR Christmette
- 21.30 NOR Musikalisch, besinnliches Vorprogramm
- 22.00 NOR Christmette

## Samstag

## 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten –

### Kollekte für ADVENIAT

- 09.30 NOR Heilige Messe  
Gedenken für alle + und Dank an alle lebenden Wohltäter der Vietnamhilfe
- 11.00 ERB Heilige Messe  
Gedenken für alle + und Dank an alle lebenden Wohltäter der Vietnamhilfe
- 11.00 BIE Heilige Messe
- 18.00 DEL Heilige Messe  
Gedenken für + Charlotte Schleider  
Gedenken für alle + und Dank an alle lebenden Wohltäter der Vietnamhilfe
- ## Sonntag 26.12. 2. Weihnachtstag – Fest der Hl. Familie –
- 09.30 AUR Heilige Messe
- 09.30 NOR Heilige Messe
- 11.00 BIE Heilige Messe
- 11.00 SON Heilige Messe

# ST. BIRGID WIESBADEN

<b>Freitag</b>	<b>31.12. Hl. Silvester I., Papst</b>	<b>09.30 NOR</b>	Begleitender Kinderwortgottesdienst
<b>17.00 ERB</b>	Heilige Messe zum Jahresschluss	<b>09.30 AUR</b>	Heilige Messe
<b>17.00 NOR</b>	Heilige Messe zum Jahresschluss	<b>11.00 ERB</b>	Laudes
<b>17.00 BIE</b>	Heilige Messe zum Jahresschluss	<b>11.00 BIE</b>	Heilige Messe
<b>17.00 SON</b>	Ökumenische Jahresschlussandacht	<b>11.00 SON</b>	Heilige Messe
<b>18.00 DEL</b>	Ökumenische Jahresschlussandacht in der evangelischen Kirche	<b>Dienstag 04.01.</b>	<b>Friedensgottesdienst</b>
<b>Samstag</b>	<b>01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria</b>	<b>Donnerstag 06.01. Erscheinung des Herrn</b>	
<b>11.00 DEL</b>	Heilige Messe	<b>18.30 BIE</b>	Heilige Messe
<b>17.00 AUR</b>	Heilige Messe, im Anschluss Neujahrsempfang des Ortsausschusses	<b>18.30 AUR</b>	Heilige Messe
<b>18.00 ERB</b>	Heilige Messe	<b>Samstag 08.01.</b>	<b>Kollekte für die Sternsingeraktion 2022</b>
<b>Sonntag</b>	<b>02.01. Kollekte für Afrika (Afrikatag)</b>	<b>18.00 DEL</b>	Heilige Messe
<b>09.30 NOR</b>	Heilige Messe Gedenken für + Josef Klement	<b>18.00 ERB</b>	Heilige Messe
		<b>Sonntag 09.01. Taufe des Herrn</b>	<b>Kollekte für die Sternsingeraktion 2022</b>
		<b>09.30 NOR</b>	Heilige Messe
		<b>09.30 NOR</b>	Begleitender Kinderwortgottesdienst
		<b>09.30 AUR</b>	Heilige Messe
		<b>11.00 ERB</b>	Laudes
		<b>11.00 BIE</b>	Heilige Messe
		<b>11.00 DEL</b>	Heilige Messe der Ungarischen Gemeinde

# GOTTESDIENSTORDNUNG

22

11.00 SON Heilige Messe

18.00 BIE Ausklang

## **Dienstag 11.01.**

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 SON Heilige Messe

18.30 NOR Heilige Messe

## **Mittwoch 12.01.**

09.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

## **Donnerstag 13.01.**

18.00 AUR Rosenkranz

## **Freitag 14.01.**

08.30 DEL Rosenkranz

09.00 DEL Freitags um 9!

## **Samstag 15.01.**

**Kollekte für Ehe- und Familienarbeit  
im Bistum**

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

## **Sonntag 16.01.**

**Kollekte für Ehe- und Familienarbeit  
im Bistum**

09.30 NOR Heilige Messe

09.30 NOR Begleitender  
Kinderwortgottesdienst

09.30 AUR Heilige Messe

11.00 ERB SINNvoll am Sonntag

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 SON Heilige Messe

17.00 NAU Ökumen. Gottesdienst  
in der evangelischen  
Kirche Naurod

## **Dienstag 18.01.**

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 SON Heilige Messe

18.30 NOR Heilige Messe

## **Mittwoch 19.01.**

09.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

## **Donnerstag 20.01.**

18.30 AUR Heilige Messe

## **Freitag 21.01.**

08.30 DEL Rosenkranz

09.00 DEL Freitags um 9!

## **Samstag 22.01.**

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

# ST. BIRGID WIESBADEN

**Sonntag 23.01.**  
**09.30 NOR** Heilige Messe  
Gedenken für  
+ Aurelia Klement  
**09.30 NOR** Begleitender  
Kinderwortgottesdienst  
**09.30 AUR** Heilige Messe  
**11.00 ERB** Laudes  
**11.00 BIE** Heilige Messe  
**11.00 SON** Heilige Messe  
**18.00** Go(o)d evening@home

**Freitag 28.01. Hl. Thomas  
von Aquin,  
Kirchenlehrer**  
**08.30 DEL** Rosenkranz  
**09.00 DEL** Freitags um 9!

**Samstag 29.01.**  
**14.30 NOR** Taufmöglichkeit  
**16.00 ERB** Taufmöglichkeit  
**18.00 DEL** Heilige Messe  
**18.00 ERB** Heilige Messe

**Dienstag 25.01. Bekehrung  
des hl. Apostels  
Paulus**  
**18.00 NOR** Rosenkranz  
**18.30 SON** Heilige Messe  
**18.30 NOR** Heilige Messe

**Sonntag 30.01.**  
**09.30 NOR** Heilige Messe  
**09.30 NOR** Begleitender  
Kinderwortgottesdienst  
**09.30 AUR** Heilige Messe  
**11.00 ERB** Laudes  
**11.00 BIE** Heilige Messe  
**11.00 SON** Heilige Messe

**Mittwoch 26.01. Hl. Timotheus  
und hl. Titus**  
**09.00 ERB** Heilige Messe  
**18.30 BIE** Heilige Messe

**Donnerstag 27.01.**  
**18.00 AUR** Rosenkranz

## IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden  
**Herausgeber** Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden  
**Verantwortlich** Pfarrer Frank Schindling  
**Redaktion** Anne Goerlich-Baumann (GB)  
**Gestaltung** Lioba Czichos, Handmade individuelles  
Design

**Beitragswünsche an**  
a.goerlich-baumann@st-birgid.de

**Redaktionsschluss** 14.01.2022  
**Nächste Ausgabe** 30.01.2022  
**Auflage** 1000

# ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8-12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0  
**Fax** 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de  
**Bank** St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13  
**Verwaltungsleitung** **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



## Gemeindebüros

**Christ König** ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro  
**St. Birgid** ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12  
**St. Elisabeth** ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12  
**Herz Jesu** ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Mo 9 - 12  
**Maria Aufnahme** ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

## Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

**Pfarrer Frank Schindling** f.schindling@st-birgid.de  
**Eva-Maria Brenneisen** Kontakt über info@st-birgid.de  
**Stephan Lechtenböhrer** s.lechtenboehmer@st-birgid.de  
**Pawel Meisler** p.meisler@st-birgid.de  
**Kaplan Mirko Millich** m.millich@st-birgid.de  
**Johannes Mockenhaupt** j.mockenhaupt@st-birgid.de  
**Jürgen Otto** j.otto@st-birgid.de  
**Abbé Thierry Rugira** t.rugira@st-birgid.de  
**Kaplan Clement Tchuissou** c.tchuissou@st-birgid.de  
**Pater Johannes Wilhelmi SAC** j.wilhelmi@st-birgid.de

**Kita ERB Maria Aufnahme** ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

**Kita SON Herz Jesu** ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

## Pfarrgemeinderat

**Vorstand:** Alexandra Chytry, Sebastian Eichentopf, Peter Gottschall, Karolina Kettler und Silvio Lange  
**Kontakt:** pgr@st-birgid.de

## Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 <sup>1</sup>			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

<sup>1</sup> 14-tägig

